

Jahresbericht 2021

2021 war das zweite Coronajahr in Folge und das Vereinsleben wurde erneut massgebend von der Pandemie geprägt. Anfang Jahr galt noch das Singverbot, im Frühling durfte man dann in Kleingruppen singen und seit dem Sommer ist Singen für den ganzen Chor mit immer wieder wechselnden Auflagen möglich.

Der Cho(h)renschmaus hat während dem gesamten letzten Jahr viel Flexibilität an den Tag gelegt und immer wieder gezeigt, dass ihn nichts vom Singen abhalten kann.

Um zu singen,

- haben wir online geprobt, auch wenn wir das nicht mögen
- haben uns mit gedämpfter Freude in Zoom eingewählt,
- zuhause die Katze, den Partner oder die Kinder besungen
- und dann gelächelt, weil es trotz allem guttut

Um zu singen,

- haben wir uns mit Masken bewaffnet
- nach Zertifikaten gewählt
- haben Tests über uns ergehen lassen
- und manchmal gefroren vor lauter Lüften

Um zu singen,

- haben wir viel Abstand voneinander in Kauf genommen
- uns manchmal einsam in unserer Stimme gefühlt
- und es jedes Mal genossen, wenn wir nebeneinander Singen durften

Um zu singen,

- haben wir jede Gelegenheit zum Singen genutzt,
- Einige haben im Pfadiheim abends länger als nötig die Zootiere beschallt
- und Andere haben sogar zusätzlich Lieder für den Kammerchor einstudiert

Diese und weitere Hürden hat der Cho(h)renschmaus überwunden kann darauf Stolz sein.

Geklappt hat das alles nicht zuletzt dank Franziska, die immer nach Lösungen gesucht und voraus geschaut hat um allen Regeln gerecht zu werden und trotzdem planen zu können. Sie ist im turbulenten 2021 auch noch Mama von Elias geworden, hat aber mit Sarah Giger eine tolle Stellvertretung für ihre Abwesenheit organisiert.

Trotz allen Unsicherheiten konnte der Cho(h)renschmaus im 2021 über 30 Proben durchführen, ein Jahreskonzert vor Publikum aufführen und das Krippenspiel umrahmen. Es sind neue spannende Projekte in Sicht, wie die Teilnahme am Festival der Chöre in Gossau, und wir freuen uns auch, dass neue Sänger:innen dazugekommen sind. Jetzt schauen wir optimistisch auf das 2022.